

Neuer Standort für den Theater-Albano

- Vorschlag -



Der Albano als „Gipfelkreuz“ der Michaelskuppe

- von weithin sichtbar, symbolhaft Freiheit d. Gedanken steht.
- Berücksichtigung eines Stadtgebietes mit bislang wenig Kunst im öffentlichen Raum
- Skulptur wieder von unten, gegen den Himmel sichtbar
- Befestigung vorzugsweise zur hinteren Seite, um die Flugbewegung nicht zu stören
- stückhohes Fundstück – weiteres Kunstwerk bleibt im Eigentum der Stadt
- neuer Identifikationspunkt für Landschaft und Quartier

M.v. Troth 16.9.2024



Hinweis von Herrn von Trott zu Solz:

Folgende Punkte sind wichtig für die Beurteilung:

- Der Albatros bleibt auf städtischem Grund und in städtischem Eigentum
- Installation vergleichbar mit Gipfelkreuz, der untere Teil der Befestigung muss aus Sicherheitsgründen schwer zu erklettern sein
- Ein Überhang über die Felskante ist nicht erforderlich, so ist die Skulptur sicherer
- Die Michelskuppe ist ein sehr besonderes Naturdenkmal, das zu wenig gewürdigt wird. Auch das Quartier um die Michelskuppe kann eine Stärkung gebrauchen.
- Es wird vor allem von den Sportstätten an der Katzenaue sichtbar sein; es wird Menschen dazu bewegen, einmal die Michelskuppe zu besteigen und von dort den Blick über Eisenach zu genießen.
- Rund um den Albatros kann ein besonderer Aufenthaltsort gestaltet werden.